

# jung.sozialistisch.

Der monatliche Newsletter der Jusos in der SPD Dresden

Ausgabe Juli 2008

Liebe Genossinnen und Genossen,

ihr lest soeben den dritten Newsletter der Jusos Dresden. Leider gab es aufgrund von technischen Problemen und persönlichen „Umstrukturierungen“ im Juni keine Ausgabe. Auch die jetzige muss weitestgehend auf Bildmaterial und sonstige designerische Glanzleistungen verzichten, ihr wisst gar nicht, wie lange es dauern kann, bis ein Laptop repariert ist.

Die erste Neuerung seht ihr schon in der Überschrift. Bisher gab es keinen Namensvorschlag, der besonders kreativ, knackig, passend war. So versuchen wir es jetzt mit dem und hoffen auf eure Reaktionen, ganz egal wie sie ausfallen! Mailt einfach an mich und ich werde eine Aufstellung eurer Gedanken dazu im nächsten Newsletter veröffentlichen. Dieser wird allerdings nicht im August erscheinen, sondern in der ersten Septemberwoche. Wir sind gewillt, dann auch in einen regelmäßigen monatlichen Turnus zu kommen, also immer in der ersten Monatswoche, der bisher leider nicht funktioniert hat.

Eine Information zum August schon einmal vorab: Da, zumindest bei den Politikwissenschafts-StudentInnen unter uns, die Prüfungen Ende Juli vorbei sind und dementsprechend viele bis 17. August im gemeinsamen Urlaub sind, wird es in diesem Zeitraum nur wenige Juso-Veranstaltungen geben. Nach diesem Wahlkampf ist es nötig, mal 3 Wochen Politik Politik sein zu lassen und auszuspannen. Ein paar Termine finden trotzdem statt und wir brauchen da ganz besonders eure Hilfe und Tatkraft, mehr dazu im weiteren Text.

Ansonsten wünschen wir euch allen viel Erfolg bei den Prüfungen, viel Spaß im Urlaub, einen guten Start in die Semesterferien und unzählige entspannende Tage!

Mit jungsozialistischen Grüßen,

Richard und Ben

# Erster Frauenabend der Jusos Dresden

von Franziska Wende

Unter dem Motto „Was Frauen wollen, dass wissen wir selbst!“ hatten die Gleichstellungsbeauftragte und die Frauenförderungsbeauftragte der Jusos Dresden zum 4. Juli ins Herbert-Wehner-Bildungswerk eingeladen. In geselliger Runde bei Bier und Gegrilltem wollten wir Genossinnen uns genauer kennen lernen und uns über unsere Interessen austauschen.

An jenem Freitagabend trafen sich dann insgesamt 16 Frauen im Garten des Wehnerwerks. Unter den Gästen waren auch unsere Bundestagsabgeordnete Marlies Volkmer und die Stadträtin und UB-Vorsitzende Sabine Friedel. Dank des doch noch stabil schönen Wetters konnten wir das leckere Essen unter freiem Himmel unbesorgt genießen. In der lauschigen Atmosphäre des Gartens kamen auch schnell gute Gespräche über dies und das zustande.

Aber auch inhaltlich wurde gearbeitet, zum einen fand sich schon das eine oder andere Pärchen für das Mentoringprojekt und zum anderen hielten wir Frauen auf einer Pinwand fest, was wir gerne einmal - mit oder ohne die Männer - unternehmen wollen. Die zahlreichen Ideen umfassten sowohl politische Themen als auch unpolitische Aktivitäten. Mit dabei waren zum Beispiel ein Linux Crash-Kurs nur für Mädels, ein Gendertraining für alle und die Gründung einer Dresdner ASF. Das ist aber nur ein Bruchteil der gesamten Bandbreite, also Jungs: Macht euch auf was gefasst!

Wenn ihr Fragen zum Frauenabend, zu Frauen und Jusos allgemein oder zum Mentoring-Projekt, dann könnt ihr euch an [franziska.wende@jusos-dresden.de](mailto:franziska.wende@jusos-dresden.de) oder aber an [anke.nickol@jusos-dresden.de](mailto:anke.nickol@jusos-dresden.de) wenden!

Über die weiteren Entwicklungen werdet ihr natürlich auch hier im Newsletter informiert!

# Andis LaVo-Ecke

von Andreas Ernst

Quartals-LaVo (Radeberg) und LaVo (Chemnitz)

Hallo in die Runde,

im letzten Monat begaben wir uns ins schöne Radeberg, um den Quartals-LaVo durchzuführen. Dort trafen wir Stefan Brangs (MdL), und sprachen über ArbeitnehmerInnenrechte, sinkende Abstimmung bei Wahlen, unser Verhältnis zu den Gewerkschaften, und vieles mehr. Natürlich waren auch die Kommunalwahlen ein Thema, und wie interessant und hart das Super-Wahljahr 2009 wird. Viele Genossinnen und Genossen aus dem Unterbezirk Lausitz waren mit dabei, und es war schön so viele neue Gesichter kennen zu lernen.

Wir beschäftigten uns lange damit, welche Themen wir für die kommenden Monate uns auf die Fahnen schreiben wollen. Ganz oben auf unserer Liste stehen Anti-Ra, Bildung, Innere Sicherheit (nicht erschrecken ;-)), sowie Bio + Fairtrade. Erste Anträge hierzu wird es dann auf der LDK geben.

Endlich steht die neue Homepage der Jusos-Sachsen. Die Handhabung ist eine Sache, noch mehr Leben und Inhalte rein zu bringen die Nächste. Wenn Ihr weitere Ideen oder Vorschläge habt, meldet Euch einfach bei mir oder Mathias Müller.

Knapp eine Woche später trafen wir uns dann zur ordentlichen Sitzung in Chemnitz. Wir diskutierten lange über zwei Punkte. Zum einen über den Doppelhaushalt 2009/10, und über das Thesenpapier "Eine Linke der Zukunft". Beim ersteren ging es primär über den Nutzen, oder Schaden, von Verschuldung. Eine Diskussion, die schon sehr lebhaft über den AK-WiSo Verteiler geführt wurde. Manches spricht dafür, Schulden zu machen. Auch in Zeiten wo die Konjunktur brummt. Bei vehementem Sparen kommen oft die weniger privilegierten Menschen zu kurz. Zum anderen erlaubt aber ein sanierter Haushalt neue Spielräume. Bei diesem Thema lohnt es sich auf jeden Fall eine Veranstaltung zu organisieren.

Das Papier "Für eine Linke der Zukunft" wurde sehr positiv aufgenommen. Es stammt vom Juso-Bundesvorstand, auch unsere Gudrun hat daran mitgearbeitet. Hierin werden 63 Thesen aufgestellt, und es lohnt sich auf jeden Fall hierüber zu diskutieren. Das haben wir auch :-). Ähnlich wie bei der oben erwähnten Diskussion, ging es uns primär um die wirtschaftlichen Thesen die hierin aufgestellt werden. Ich kann jedeR von Euch empfehlen sich „Eine Linke der Zukunft“ anzuschauen

([http://www.jusos.de/uploads/media/Fuer\\_Linke\\_Zukunft\\_fertig.pdf](http://www.jusos.de/uploads/media/Fuer_Linke_Zukunft_fertig.pdf)). Bis August kann man noch Änderungsanträge einreichen.

Zur nächsten LDK wird es eine Änderung geben. Die/der Gleichstellungsbeauftragte wird in Zukunft gewählt. Dies soll unterstreichen, wie wichtig dieses Amt für uns Jusos ist. Wenn eine/r von Euch Interesse daran hat, dieses Amt ab Oktober zu übernehmen, so meldet Euch bei mir.

Auch die nächste LaVo Klausur wurde geplant, und sie wird in Dresden stattfinden. Auf den Inhalt freue ich mich am meisten: Jusos und das Super-Wahljahr 2009. Was wollen wir, was werden wir tun, aber was ärgert uns auch an den Wahlkampfverhältnis Jusos-SPD.

Abschließend noch ein Hinweis. Am 18.10. findet in Plauen der nächste Verbandstag der Jusos Sachsen statt. Die Workshops werden sich u.a. mit dem Bedingungslosen Grundeinkommen beschäftigen. Schaut vorbei, ich gehe von anregenden und spannenden Diskussionen aus. Da am nächsten Tag die Landesdelegiertenkonferenz statt findet, lohnt es sich eine Nacht in Plauen (Party inklusive) zu verbringen.



# AK Theorie und Geschichte

von Marian Nebelin

Die Sozialdemokratie kann auf die längste Geschichte aller Parteien in Deutschland zurückblicken. Deshalb kommt der Auseinandersetzung mit der Geschichte und der Programmatik der SPD eine besonderer Stellenwert im Parteileben zu. Ein tieferes Verständnis unseres eigenen politischen Handelns lässt sich nur vor diesem Hintergrund gewinnen.

Um die Auseinandersetzung mit Theorie und Geschichte der Sozialdemokratie zu befördern, wurde der AK Theorie und Geschichte der Jusos Dresden eingerichtet. Wir stehen nun vor der Aufgabe, uns neu zu konstituieren - das heißt auch, die Sprecher neu zu wählen - und vor allem zu überlegen, welche Themen wir auf welche Weise behandeln möchten. Welche Themen wollen wir diskutieren, wen als Referenten gewinnen?

Zur Klärung dieser Fragen laden wir Euch ganz herzlich zum nächsten Treffen des AK Theorie und Geschichte ein. Es findet statt am 16. Juli 2008, um 18.00 Uhr, in der Genossenschaft(Prießnitzstraße20).

In der Hoffnung, Euch in großer Zahl begrüßen zu dürfen, verbleiben wir.

Richard Kaniewski und Marian Nebelin

# AK Sport

von Benjamin Kümmig

Vom AK Sport gibt es nur schon einmal vorab 2 Ankündigungen. Ziemlich zeitnah nach dem Juso-Urlaub in Zootzen wird die dritte Pokernacht der Jusos Dresden stattfinden, diesmal werden alle Jugendorganisationen noch zahlreicher Vertreten sein.

Außerdem gibt es die zweite Solidaritätsreise nach Berlin zum jüdischen Fussballklub TuS Makkabi, für die schon viele ihr Interesse angemeldet haben. Sobald der Spielplan vom Berliner Fussball-Verband herausgegeben wurde, erfahrt ihr mehr! Wer sich trotzdem schon einmal seine grundsätzliche Bereitschaft erklären möchte, mitzukommen, kann sich auch jetzt schon bei mir melden!

# AK Schule und Bildung

von Thilo Schöne

Der AK Schule&Bildung präsentiert außerdem die Arbeit des Arbeitskreises der vergangenen Monate in Form eines "Schulchecks". Klar ist, dass dieses Papier äußerst kurz gehalten ist. Es ist ein Handout, es gibt auch eine kürzere Flyer- Form. Dieses Papier, aber hauptsächlich die Auswertung des Fragebogens, bildet die Grundlage für die weitere Arbeit, die nötig ist um eventuell eine Stadtratsvorlage daraus werden zu lassen.

Ihr findet ihn auf der Homepage im Downloadbereich!

An vielen Dresdner Schulen ist es üblich, dass Schülerinnen und Schüler ihre Pflichtlektüre und Arbeitshefte aus der eigenen Tasche bezahlen müssen. Dabei fallen im Jahr in der Regel Kosten von mindestens 50€ an. Viele Eltern können diese nur schwer aufbringen. Der Arbeitskreis fordert daher den Stadtrat auf, den Etat für Schulbücher an Dresdner Schulen nicht weiter zu senken. Er muss wieder erhöht werden damit Chancengleichheit für alle gilt- bessere Bildungspolitik ist möglich. Wir Jusos finden es unfassbar, dass seit 2005 der Etat für Schulbücher für Dresdner Mittelschulen um 43% und für Dresdner Gymnasien um 14% gesenkt wurde. Die Mittel, die durch die Schließung von Schulen frei wurden, hätten für mehr Schulbücher an den noch existierenden Schulen verwendet werden können. Stattdessen wurde der Etat ohne Anbetracht der langfristigen Folgen gekürzt.

Wer Interesse an der laufenden Arbeit des AKs hat, kann sich bei Thilo Schöne melden!

## Juso-Hochschulgruppe

von Benjamin Kümmig

Die Juso-Hochschulgruppe Dresden trifft sich am kommenden Donnerstag, den 17.07. um 19:00 wieder im Studentenclub Novitatis. Themen werden unter anderem sein: wie immer neuester Stand Novellierung Sächsisches Hochschulgesetz, ein hoffentlich mögliches Thor-Steinar-Verbot an der TU Dresden sowie das Thema „Gute Arbeit - auch für Studentinnen und Studenten“. Für letzteres Thema konnten wir Lorenzo Poli von der gewerkschaftlichen Hochschulgruppe gewinnen.

Bei einer spannenden Sitzung mit vielen Leuten wird der Beginn der Semesterferien eingeläutet, auch wenn wir alle noch mitten im Prüfungsstress stecken!

# Juso des Monats

## Die Jusos des Monats im Mai und Juni

Eine neue Kategorie in diesem Newsletter ist der Beitrag „Juso des Monats“. Mit diesem Titel werden Genossinnen und Genossen geehrt, die sich im jeweiligen Monat besonders engagiert gezeigt haben. Sie können von allen Mitgliedern vorgeschlagen werden und der Vorstand stimmt dann anhand der Vorschläge ab, wem diese Auszeichnung verliehen wird.

Im Monat Mai wurde Annett Möbius für ihr herausragendes Engagement im Wahlkampf geehrt. Ungeachtet der Tatsache, dass sie erst im Mai Mitglied geworden ist, war sie eine von denen, die jede freie Sekunde ihres Tages dafür geopfert hat, Peter bei vielen Aktionen zu unterstützen. Dafür danken wir ihr herzlich, sie hat sich den allerersten Titel „Juso des Monats“ wahrhaft verdient.



Die Auszeichnung im Juni ging an unsere Unterbezirksvorsitzende Sabine Friedel. Neben all ihren organisatorischen Tätigkeiten und kreativen Ideen als Landesvorstandsmitglied, zuständig für den Kommunalwahlkampf, hat sie noch die Zeit gefunden, auch spät nachts Plakate aufzuhängen und neue Aktionen zu planen. Außerdem ist unter ihrer Führung der Kompromiss zum zweiten Wahlgang entstanden, den auch die Jusos voll und ganz übernommen haben. Dafür gilt auch Sabine ein herzlicher Dank!



Wenn Ihr Vorschläge habt, wer „Juso des Monats“ werden soll, so sendet diese an Richard oder Ben!

# Ehrenjuso spricht...

... diesmal von Dr. Christoph Meyer

Liebe Jusos,  
als sprechender Ehrenjuso mache ich's kurz, also folgendes:

Andreas ist für Streit, na, von mir aus, in der Sache gerne. Da fange ich doch gleich mal an: Mir ist es herzlich egal, ob die Jusos der SPD geschlossen oder vielfältig auf den Füßen stehen. Das ist auch mehr so ein Standbild. Da ist keine Bewegung drin. Früher, bei den Jusos im Westen war das alles viel besser. Viel radikaler. Na ja, wir hatten in der Partei nichts zu sagen, aber dafür haben wir jedenfalls viel gesagt und gefordert.



Aber mal ehrlich: Mir fehlen klare inhaltliche Ansagen. Wo sind beispielsweise im Wahlkampf die folgenden Plakate der Jusos in der SPD:

- „NPD verbieten - denn Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen!“
- „Mindestlöhne einführen - denn Leistung muss sich wieder lohnen!“
- „Radwege statt Stadtautobahnen - denn Ökologie fängt vor der Haustür an!“
- „Kostenlose Kita-Plätze für alle - denn Familien brauchen Freiräume!“
- „Gemeinschaftsschulen für alle - denn Kinder sollen gemeinsam lernen!“

Sicher, das ist alles sehr plakativ, passt nicht immer genau zu den kommunalen Themen, und Politik ist nicht so einfach. Aber vielleicht hat die Politik ja heute die Aufgabe, Ziele zu vermitteln, Ansprüche zu wecken, Schwung in die lahme Gesellschaft zu bringen. Irgendwer muss doch damit mal anfangen, warum nicht die Jusos? Seht Euch doch nur die Zeitungsdebatten zu den Wahlplakaten an. Klare Ansagen sind durchaus erwünscht. Also: Mehr Flanken von links, mehr Mut zur Position!

Euer  
Christoph



# Am Ende kommt der Schluss...

...aber wichtig ist es trotzdem!!!

Wie bereits erwähnt, werden viele aus dem Vorstand vom 27. Juli bis zum 17. August nicht in Dresden, sondern in Brandenburg im Urlaub sein. Da gerade Prüfungszeit ist, liegt es auch nahe, dass viele Jusos die Zeit mit Lernen verbringen und diejenigen, die ihre Prüfungen hinter sich haben, ihrerseits im Urlaub sind.

Daher ist es enorm wichtig, dass zum wöchentlichen Infostand „Freitags ab 4“ in dieser Zeit möglichst alle gehen, die in Dresden sind! Es wäre schade, wenn die Stände ausfallen müssten. Bei Fragen wendet euch einfach an Richard oder mich!

Auch einen Newsletter wird es im August nicht geben, aufgrund von Urlaub fernab der Zivilisation und damit auch fernab von Internet...

Wir wünschen euch allen erfolgreiche Prüfungen und einen erholsamen Urlaub und freuen uns drauf, mit euch gemeinsam ab Mitte August wieder voll durchzustarten!

Richard und Ben.

PS: ...so sieht es im Juso-Urlaub aus!

